



Glockenläuten

Um 18:00 Uhr läuten die Glocken jeder Kirche zum Abendgebet.
Vor Corona hat das kaum jemand mitbekommen. Jetzt ist alles anders.

Stille

Hörst du die Glocken? Wieder geht ein Tag zu Ende.
Suche dir einen gemütlichen Platz in deinem Zimmer.
Schließe die Augen. Spüre deinen Atem. Fühle deinen Herzschlag.

Einstimmung

Zünde eine Kerze an.
Stelle sie auf eine feste Unterlage: Schreibtisch etc.



Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren,
sondern hat das Licht, das ihn zum Leben führt.“ (Johannes 8,12)

Danke, Jesus, dass du da bist und mein Leben hell machst!
Ich nehme mir einen Moment Zeit für dich.

Panorama

Ich schaue zurück auf diesen Tag. Ich erzähle dir, was mich bewegt:

- Welche Nachrichten machen mir Sorgen?
- Gab es heute auch gute Nachrichten?
- Wie habe ich diesen Tag verbracht?
- In welcher Situation habe ich einem Menschen Freude bereitet?
- Welche Zeit war vergeudete Zeit?

Der Abend steht bevor. Ich schaue nach vorn:

- Was ist mein Plan für heute Abend? Wie verbringe ich die Zeit?
- Ein neuer Tag steht an: Was kann ich morgen Gutes tun?

Lieder zur Auswahl

Konfi-Liederbuch: Nr. 27-31 (Abendlieder)

Nr. 91-101 (Lieder für schwere Zeiten)



[Kari Jobe I am not alone](#) | [Sefora Nelson Lege deine Sorgen nieder](#)
[Siegfried Fietz Von guten Mächten](#) | [AundO Band 10.000 Gründe](#)

Fürbittengebet

Gott des Lebens!

Ich bitte dich um Kraft für alle Menschen, die ihr Bestes geben –
im Krankenhaus, im Altenheim, in den Flüchtlingslagern dieser Welt.

Ich bitte dich um Einsicht für alle Menschen,
die über Krankheit, Tod und Not lästern, als ob es sie nicht treffen könnte.

Ich bitte dich um Mut für mich selbst,

dass ich meine Aufgabe finde in dieser ganz besonderen Zeit. Amen.

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl

und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Abendsegens

Die Nacht bricht an über Stadt und Feld,
Gott segne die Erde, behüte die Welt.

▷ Kerze auspusten!